

Rollstuhlkinder und tauchen? Kein Hindernis!

Behindertentauchen wird zur Fortsetzungsgeschichte

Schwarmstedt/Wedemark. Am 11. April war es wieder so weit. Die Kindergruppe „Die Feuerstühle“ der Rollstuhlsportgemeinschaft Hannover 94 e.V. im ADAC, sowie der Tauchclub Barakuda Mellendorf e.V. trafen sich zu einem weiterem gemeinsamen Taucherlebnis. Nach langer Vorbereitung des Tauchlehrers Günter Schwarz der eine Zusatzausbildung zum Tauchlehrer für Behinderte hat, sowie dem Leiter der Kinder und Jugendgruppe Helmut Gierlich stand der Termin für das zweite Schnuppertauchen fest. Christiane, Sina, Dustin und Freddy wurden extra mit dem Fahrdienst der Johanniter gebracht, während Sandra und Ulrike mit ihren Eltern eintrafen. Nun standen alle erwartungsvoll im Eingangsbereich des Schwimmbades. Sandra, die bereits mit ihrer Schwester Mitglied im Tauchclub ist, sieht dieses Ereignis eher gelassen. „Für mich ist das nichts Neues“, sagt sie und fährt allen voran in die Umkleidekabinen. Kurz darauf stehen alle fertig umgezogen in der Schwimmhalle. Inzwischen ist auch Günter Schwarz eingetroffen und wuchtet die Pressluftflaschen, sowie die übrigen Ausrüstungsgegenstände durch einen Seiteneingang in die Halle. Mit großem Interesse wird der Zusammenbau der Geräte verfolgt. Kurze Zeit später trifft auch Tauchlehrer Thomas und die freiwilligen Helfer Heidi, Peter, Henrik und Jens ein. Dann ist es so weit. Günter erklärt den Kindern die wichtigsten Zeichen um sich unter Wasser zu verständigen. Anschließend wird Freddy und Sina die Taucherbrille angepasst und die Weste mit der Pressluftflasche angelegt. Beide bekommen einen Schrecken über das Gewicht und Sina meint dass sie das nicht lange tragen kann. Beruhigend wird ihr erklärt, dass die Ausrüstung unter Wasser nichts wiegt und sie noch zusätzlich Bleigewichte bekommt, um überhaupt tauchen zu können. Zwischenzeitlich ist auch Harald Hoffmannbeck, der Filmprofi des TCB für Unterwasseraufnahmen, eingetroffen. Er steht bereits im Wasser und hält das erste Abtauchen mit der Kamera in Bildern fest. Auge in Auge werden die Kinder von den Tauchlehrern in tieferes Wasser begleitet, während Harald filmt. Nachdem einige Runden geschwommen wurde tauchen die beiden wieder auf, das Mundstück wird entfernt, und dann sprudelt es nur so aus ihnen heraus was das doch für ein tolles Gefühl ist wenn man frei im Wasser schwebt und sich bewegen kann wie man möchte. Einfach ohne Handikap. Dann wird die Ausrüstung abgenommen und die nächsten Kinder dürfen das Gleiche erleben. Nach dem Auftauchen dieselbe Euphorie. Freddy nutzte die Gelegenheit gleich für drei Tauchgänge und wäre am liebsten sofort Mitglied im Tauchclub geworden. Kurz darauf fand dieses schöne Ereignis ein Ende, da der Fahrdienst bereits draußen wartete. Auch dieser zweite gelungene Schnuppertauchtag, das bestätigten sich Günter Schwarz und Helmut Gierlich gegenseitig, war ein Erfolg. Ein weiteres Treffen wird bestimmt folgen. Alle sind nun auf den Unterwasserfilm gespannt. **H.Gierlich**

Bilder: 8407- Es geht los

8411- Freddy bekommt letzte Unterweisungen

8413- Dustin taucht ab

8500- „Auge in Auge“ Sina und TL Thomas